



Erster Stadtrat Otmar Bonacker, Herbert Köller, Generalleutnant Reinhard Kammerer, Bürgermeister Christian Somogyi, Generalmajor Jörg Vollmer und Eintracht-Vorsitzender Bernd Weitzel bei der Kommandoübergabe in Leipzig. Privatfoto

General übernimmt neue Aufgabe offiziell

Kommandoübergabe in Leipzig

Stadtallendorf. Eine Delegation aus Stadtallendorf reiste am Mittwoch nach Leipzig. Dort übernahm der bisherige Kommandeur der Stadtallendorfer Division Schnelle Kräfte, Generalmajor Jörg Vollmer, seine neue Aufgabe als Kommandeur Einsatz und stellvertretender Inspekteur des Heeres.

Gleichzeitig wurde sein Vorgänger, Generalleutnant Reinhard Kammerer, in den Ruhestand verabschiedet, unter anderem mit einem großen Zapfenstreich, das höchste militärische Zeremoniell der Bundeswehr.

Generalmajor Vollmer hatte sein Kommando in Stadtallendorf seinerseits bei einem öffentlichen Appell am 12. Juni an seinen Nachfolger, Brigadegeneral Eberhard Zorn, übergeben.

Er war zwei Jahre lang Kommandeur der Stadtallendorfer Division, ein Jahr lang war Voll-

mer während dieser Zeit Regionalkommandeur in Afghanistan.

Bei seiner neuen Aufgabe als Kommandeur Einsatz ist Vollmer unter anderem für die Einsatzfähigkeit der drei verbleibenden Heeresdivisionen verantwortlich.

Die Stadt Stadtallendorf war mit Bürgermeister Christian Somogyi und dem Ersten Stadtrat Otmar Bonacker vertreten. Außerdem reisten Bernd Weitzel, Vorsitzender des TSV Eintracht Stadtallendorf und Herbert Köller für den Rotary Club Marburg nach Leipzig. Beide Vereine unterhalten seit vielen Jahren engen Kontakt zur Bundeswehr in Stadtallendorf. Generalleutnant Kammerer hatte sich bewusst für Leipzig als Ort für seine Verabschiedung entschieden, da er dort als Divisionskommandeur besonders „gute Jahre“ gehabt habe, wie Herbert Köller der OP berichtete.